

Listung getrennt nach:

Mitgliedschaften (Abschnitt 1), Interviews & Sonstiges (Abschnitt 2), Veröffentlichungen (Abschnitt 3), Vorträge (Abschnitt 4) sowie Lehre außerhalb der HAWK (Abschnitt 5)

1. Mitgliedschaften

a) aktive:

- Niedersächsische Kommission für Denkmalpflege (ab 04/2019, Berufung als persönliches Mitglied durch den Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur Björn Thümler)
- Förderverein Teehaus Ruppertsberg e.V. – Mit der Eigentumsübernahme ist das Fundament dafür gelegt, dass dieser größte und anspruchsvollste Bau seiner Art in der Pfalz (so die Denkmalbegründung) eine Zukunft erhält (seit 05/2017, Gründungsmitglied, 1. Vorsitzende, Ehrenurkunde der Ruppertsberger Bürgerinnen und Bürger vom 12. März 2019).
- Strukturiertes Promotionsprogramm „Dörfer in Verantwortung – Chancengerechtigkeit in ländlichen Räumen sichern“ (Div) der Universität Vechta, der Leibniz Universität Hannover und der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen (seit 04/2016, Vorstandsmitglied).
- Arbeitsgruppe „Innenraumgestaltung Konstantin-Basilika in Trier“, dem römischen Weltkulturerbe Trier zugehörig (seit 11/2015, auf Vorschlag des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche im Rheinland).
- Landesbeirat für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (seit 09/2015, Berufung als persönliches Mitglied durch die Rheinland-Pfälzische Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Vera Reiß).
- BürgerWerk – <http://buergerwerk.net/> – im Dreiländerdreieck Niedersachsen-Thüringen-Hessen (seit 06/2015, Gründungsmitglied).
- Kuratorium der Otto Haesler Stiftung, Celle (seit 01/2015, Berufung durch den Vorstandsvorsitzenden Ulrich Kinder der Otto Haesler Stiftung).
- Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V. (seit 11/2014, Beirätin seit 02/2015).
- [DNK AG Fachliche Fragen] Arbeitsgruppe „Fachliche Fragen der Denkmalpflege“ des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, (seit 12/2012, Berufung durch die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst Eva Kühne-Hörmann).
- [NHB FG Denkmalpflege] Fachgruppe „Denkmalpflege“ des Niedersächsischen Heimatbundes e.V. (seit 05/2012, Berufung durch den Präsidenten des NHB Prof. Dr. Hansjörg Küster).
- [EAiD AG Erweiterte Nutzung] Evangelische Akademikerschaft in Deutschland, Initiative „Kirchen öffnen und erhalten für eine erweiterte Nutzung“ (01/2009 bis zum Laufzeitende 11/2015).
- Netzwerk Lehm e.V. (seit 11/2008, Gründungsmitglied).
- [AK-TLD] Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. (seit 09/2002/ im Vorstand von 10/2004 – 10.2018; seit 12/2012 ständige Vertreterin im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK)).
- Verein der Freunde der Studiengänge in Holzminden (09/2002 – 12.2018, 12/2008–05/2015 Vorstandsvorsitzende).
- [WBZ] Weiterbildungszentrum für Denkmalpflege und Altbauinstandsetzung e.V. – An-Institut der Technischen Universität Dresden, Villa Salzburg, Dresden (1992–2002 Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung e.V.) – (05/1996 bis zur Vereinsauflösung in 2005, aktive Lehrtätigkeit 1993–2002).
- [AK-BW] Architektenkammer Baden-Württemberg (seit 11/1990, seit 05/2003 als Freie Architektin) – (1998–2006 Referentin im Lehrgang „Energetische Gebäudesanierung“ am Institut Fortbildung Bau e.V.).

b) sonstige:

- Stiftung KIBA Verein zur Förderung der Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland e.V. (07/2011).
- [hIb] Hochschullehrerverbund e.V. (seit 02/2003).
- [ICOMOS] International Council on Monuments and Sites – Deutsches Nationalkomitee des Internationalen Rates für Kulturdenkmäler und schutzwürdige Bereiche (seit 11/2002).
- [WTA] Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (09/2002–12/2016).

2. Interviews und Sonstiges

- Jurymitglied der Messeakademie 2018 „Entwerfen im historischen Umfeld – Altbau.Umbau.Neubau“ anlässlich der Europäischen Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, Leipzig, 09.10.2018.
- Die Rheinpfalz, Rolf Schlicher im Gespräch mit Birgit Franz. In: Die Rheinpfalz, 16.09.2017, Teil „Südwestdeutsche Zeitung“, Gesprächsreihe „Eine Stunde mit ...“, „Nicht Jacke wie Hose. Birgit Franz: Die Deidesheimer Architektur-Professorin über passende Häuser und das Umnähen von Kleidern“.
- Jurymitglied der Messeakademie 2016 „DenkMal Nutzung“ anlässlich der Europäischen Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, Leipzig, 13.10.2016.
- Preisgericht „Errichtung eines Kolumbariums in der Auferstehungskirche in Wehrden / Geislautern“, Vorsitz, 20.11.2015.
- FAZ am Sonntag, Birgit Ochs u.a. im Gespräch mit Birgit Franz zum Thema „Adelssitz sucht Perspektive“. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 08.03.2015, S. Drinnen & Draußen V7 bzw. siehe auch: Birgit Ochs im Gespräch mit Birgit Franz zum Thema „Verödung – Die Lage ist heute schon dramatisch“. In: FAZ.NET 09.03.2015 (Internetfassung vgl. auch Beitrag: <http://www.faz.net/-gz7-80pgc> bzw. http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/immobilien/wohnen-im-schloss-13469916-p2.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2, Abruf 09.03.2015).
- Birgit Franz und Georg Maybaum im Interview mit der Filmemacherin Britta Wauer am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus über deren Film „Der Jüdische Friedhof Berlin-Weißensee“, ehemalige Synagoge Deidesheim, 27.01.2015.
- Jurymitglied der Messeakademie 2014 „Was heißt hier alt? Historische Quartiere für die Zukunft“ anlässlich der Europäischen Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, Leipzig/Treben, 09.10.2014.
- Parteiliches Gutachten für das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege zur Bedeutung der Ev.-luth. Corvinuskirche in Hannover Stöcken, Moorhoffstraße 28, Juli 2013.
- Rezension zu: Winfried Speitkamp (Hrsg.): Europäisches Kulturerbe – Bilder, Traditionen, Konfigurationen, Arbeitsheft des Landesdenkmalamtes für Denkmalpflege Hessen, Bd. 23, 2013. In: Nassauische Annalen, Bd. 125, Verlag des Vereines für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung, Wiesbaden 2014, S. 567–569. ISSN 0077-2887.
- Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Expertengespräch „Integration und Erbe“ – Mitglied des Podiums zu Themenblock 3 „Forschungsfragen und gesellschaftlicher Diskurs“, moderiert von Prof. Dr. Ingrid Scheurmann, Berlin, ehem. Flughafen Tempelhof, 29.10.2013.
- StadtRadio Göttingen, Tina Fibiger im Gespräch mit Birgit Franz et al. zum Thema „Kolumbarium für Hann. Mündener Kirche“. In: Aufgeweckt – Mehr am Morgen, 31.05.2013.
- BR Bayerisches Fernsehen, Stefan Meining im Kurzinterview mit Birgit Franz et al. zum Thema „Die Story – Bayerische Denkmäler in Gefahr“. In: Kontrovers – Das Politikmagazin, 14.08.2013, 21.00 Uhr (vgl. auch www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/kontrovers/bayerisch-denkmal-haus-102.html, Abruf zum Sendetermin).
- Immobiliendebatte 2012 „Älter, fitter, ärmer – Wie gehen Städte und Kommunen mit dem demografischen Wandel um?“ des Niedersächsischen Städte- und Gemeindegewandtes, der Zeitschrift „immobilienmanager“ und der interdisziplinären HAWK Arbeitsgruppe „Demographie und Sozialer Raum“ – Mitglied des Podiums, Holzminden, 30.05.2012.
- Deutschlandradio Kultur, Adolf Stock im Gespräch mit Birgit Franz et al. zum Thema „Lehm und Bronze. Die Marienkapelle in Markoldendorf wird zu einem Kolumbarium“. In: Religionen, 19.11.2011, 16.05 Uhr. (vgl. auch www.dradio.de/dkultur/sendungen/religionen/1608015/ Abruf zum Sendetermin).
- Radio Tonkuhle, Thomas Muntzschick im Gespräch mit Birgit Franz zum Thema „Demographischer Wandel“. In: Forum, 09.09.2011, 10.00 Uhr.
- Deutschlandradio Kultur, Adolf Stock im Gespräch mit Birgit Franz et al. zum Thema „Wenn die Menschen verschwinden, in der westdeutschen Provinz veröden ganze Landstriche“. In: Zeitfragen, 20.12.2010, 19.30 Uhr. (vgl. www.dradio.de/dkultur/programmtipp/zeitfragen/1332162, Textfassung vgl. auch www.dnk.de/_uploads/beitrag-pdf/9cf351ed723cf8651011dbab9fc56d41.pdf, Abruf zum Sendetermin).
- Free-Initiative in Deutschland, Martin Becker im Interview mit Birgit Franz zum Thema „Kreativität beim Entwickeln des Eigenen ist gefragt, zur Zukunft historischer Bauten in ländlichen Regionen“. In: Newsletter 11/2010 der Free-Initiative Future of Rural Energy in Europe, Herausforderungen für ländliche Räume in Europa, hg. v. Sekretariat der Free-Initiative in Deutschland, Berlin 2010, S. 2–5.
- ARD, Stefan Meining im Kurzinterview mit Birgit Franz et al. zum Thema „Verlassene Dörfer, entvölkerte Regionen, eine Reportagereise durch Deutschland“. In: Report München, 16.08.2010, 22.00 Uhr (Textfassung vgl. auch www.br-online.de/das-erste/report-muenchen/, Video vgl. <http://blog.br-online.de/report-muenchen/2010/08/16/verlassene-dorfer-entvoelkerte-regionen.html>, Abruf zum Sendetermin).
- NDR 3 Fernsehen, Thorsten Mack im Kurzinterview mit Birgit Franz et al. zum Thema „Dörfer ohne Zukunft?“. In: Kulturjournal. Kunst und Politik, 02.08.2010, 22:30 Uhr (Textfassung im Internet mit Video vgl. auch www3.ndr.de/sendungen/kulturjournal/landflucht100.html, Abruf zum Sendetermin).

- FAZ am Sonntag, Birgit Ochs im Gespräch mit Birgit Franz zum Thema „Leuchtturmprojekte gehen zu Lasten anderer – Architekturprofessorin Birgit Franz über die Verödung auf dem Land und den Erhalt von Bauwerken“. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 04.07.2010, S. Immobilien V13 bzw. siehe auch: Birgit Ochs im Gespräch mit Birgit Franz zum Thema „Verödung – Die Lage ist heute schon dramatisch“. In: FAZ.NET 07.07.2010 (Internetfassung vgl. auch www.faz.net/s/Rub8E0FC0CD826A4ACA80504FD9153A70F2/Doc~E8940F9EECA7F4D589CC66488524AB54A~ATpl~Ecomon~Scontent.html, Abruf nach Drucklegung).
- Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen: Moderation der internationalen Tagung “Global Playing Conference. Education in architecture, planning & engineering” – gemeinsam mit Wolfgang Rettberg und Georg Maybaum – Organisation, Durchführung und Moderation, Holzminden, 05.–09.07.2007.
- Gutachterkommission „Städtebauliches Gutachten/Mehrfachbeauftragung Augustinum II in Stuttgart“, 02.02.2007.
- Preisgericht „Realisierungswettbewerb „Business Center in der Buhl’sche Mühle in Ettlingen“, 02.–03.12.2002.
- SWR4 Radio, Johannes Stier im Gespräch mit Birgit Franz. In: Baden-Radio am Mittag, Reportage zur Buhl’schen Mühle in Ettlingen, 08.03.2002.
- Beruf + Karriere: „Aufbaustudium Altbauinstandsetzung“. Bauen mit Substanz. In: Beruf + Karriere, Heft 3 (2001), S. 10. ISSN 1438-9983.
- Deutschlandfunk im Gespräch mit Birgit Franz zum Thema „Aufbaustudium Altbauinstandsetzung“, 28.05.1998.
- Wettbewerbsvorprüfung „Umbau und Erweiterung Kreiskrankenhaus Merzig“, 1994.
- Wettbewerbsvorprüfung „Erweiterung Städtisches Krankenhaus Dresden Neustadt, Klinikum Industriestraße, 1992.

3. Veröffentlichungen

- Birgit Franz: Die Messeakademie 2018. Entwerfen im historischen Umfeld – Altbau.Umbau.Nebau. Ergebnisbericht zu den prämierten studentischen Arbeiten. In: Bausubstanz, Heft 1 (2019), S. 52–56. ISSN 2190-4278.
- Birgit Franz: Die Messeakademie 2018. Entwerfen im historischen Umfeld – Altbau.Umbau.Nebau.. In: Bausubstanz, Heft 5 (2018), S. 68–72. ISSN 2190-4278.
- Georg Maybaum und Birgit Franz: Fabrikationsstätte. Lost Place. Wohnraum. Die IBAG-Halle des Eisenbetonpioniers Conrad Freytag in Neustadt an der Weinstraße. In: Denkmal – Erbe – Heritage. Begriffshorizonte am Beispiel der Industriekultur. Monument – Patrimony – Heritage. Industrial Heritage and the Horizons of Terminology (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 27), hg. v. Simone Bogner, Birgit Franz, Hans-Rudolf Meier und Marion Steiner, Verlag Mitzkat Holzminden 2018, S. 130–143. Umfang 266 Seiten. ISBN 978-3-95954-061-2 (Druckausgabe). Die Online-Version dieser Publikation ist auf arthistoricum.net dauerhaft frei verfügbar (Open Access): ISBN: 978-3-946653-98-1 (PDF).
- Simone Bogner, Birgit Franz, Hans-Rudolf Meier und Marion Steiner (Hrsg.): Denkmal – Erbe – Heritage. Begriffshorizonte am Beispiel der Industriekultur. Monument – Patrimony – Heritage. Industrial Heritage and the Horizons of Terminology (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 27), Verlag Mitzkat Holzminden 2018. Umfang 266 Seiten. ISBN 978-3-95954-061-2 (Druckausgabe). Die Online-Version dieser Publikation ist auf arthistoricum.net dauerhaft frei verfügbar (open access): ISBN: 978-3-946653-98-1 (PDF).
- Birgit Franz: Denkmalschutz im Krankenhausbau: Nur Risiko – oder vor allem Chance? In: Krankenhausbau. Architektur und Planung, bauliche Umsetzung, Projekt- und Betriebsorganisation, hg. v. Hermann Stockhorst, Linus Hofrichter, Andreas Franke, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin 2018, 263–267. ISBN 978-3-95466-298-2.
- Birgit Franz: Energiewende und Denkmalpflege: Impulse, Kompromisse, Grenzen. Denkmalschutz als Partner. In: Denkmalpflege als kulturelle Praxis. Zwischen Wirklichkeit und Anspruch, Dokumentation VDL-Tagung, Oldenburg 2017, hg. v. Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Hameln 2018, S. 186–197. ISBN: 978-3-8271-8048-3.
- Georg Maybaum und Birgit Franz: Projekt Denkmal(e)leben, hg. v. Niedersächsischen Heimatbund e.V. (NHB), 2018. Umfang 36 Seiten. ISBN 978-3-9816980-1-5. Diese Broschüre können Sie kostenlos downloaden auf: <https://niedersaechsischer-heimatbund.de/publikationen/denkmale-leben/>.
- Birgit Franz und Gerhard Vinken (Hrsg.): Das Digitale und die Denkmalpflege (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 26), Verlag Mitzkat Holzminden 2017. Umfang 168 Seiten. ISBN 978-3-95954-030-8 (Druckausgabe). Die Online-Version dieser Publikation ist auf arthistoricum.net dauerhaft frei verfügbar (Open Access): ISBN: 978-3-946653-60-8 (PDF).
- Diana Wetzstein. Mit Kommentaren von Dorothee Hemme und Birgit Franz: Hier leben Sie richtig! Wie man historische Städte in die Zukunft führt, hg. v. d. Herbert Quandt-Stiftung, Reihe: Gedanken zur Zukunft, Bd. 29, Bad Homburg, 2016.
- Birgit Franz und Georg Maybaum: Friedhöfe als ErinnerungskULTURerbe. In: Erinnerungslandschaften. Friedhöfe als kulturelles Gedächtnis, hg. v. Thomas Klie und Sieglinde Sparre, Verlag Kohlhammer Stuttgart 2016, S. 69–82. ISBN 978-3-17-031521-1.

- Birgit Franz und Ingrid Scheurmann (Hrsg.): Strukturwandel – Denkmalwandel. Umbau – Umnutzung – Umdeutung (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 25), Verlag Mitzkat Holzminden, 2016. Umfang 219 Seiten. ISBN 978-3-95954-014-8.
Kurzrezension siehe auch: NIKE-Bulletin, Heft 4 (2017), S. 64
- Bernd Euler-Rolle, Birgit Franz, Ingrid Scheurmann und Gerhard Vinken: DenkmalPerspektiven – Hans-Rudolf Meier zum 60. Geburtstag: Gefühlssache – In der Ferne so nah: Heinrich Heine in der Bronx. Zeitschichten eines Ortes – Moderne in Marl. Ewige Jugend oder in die Jahre gekommen? – Mythos Schatzalp. Polyvalenz und Erzählung – Die ehemalige Kartause Mauerbach im Spiegel der Denkmalpflege. In: Strukturwandel – Denkmalwandel. Umbau – Umnutzung – Umdeutung (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 25), hg. v. Birgit Franz und Ingrid Scheurmann, Verlag Mitzkat Holzminden, 2016, S. 14–30. ISBN 978-3-95954-014-8.
- Birgit Franz: Kirchen im Wandel: strukturelle Herausforderungen und ihre strategischen Entgegnungen. In: Strukturwandel – Denkmalwandel. Umbau – Umnutzung – Umdeutung (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 25), hg. v. Birgit Franz und Ingrid Scheurmann, Verlag Mitzkat Holzminden, 2016, S. 130–141. ISBN 978-3-95954-014-8.
- Birgit Franz, Georg Maybaum and Walter Krings: Columbarium Markoldendorf. An urn church in the rural area of southern Lower Saxony. In: earth constructions and tradition, Vol. 1, hg. v. Hubert Feiglstorfer, IVA–ICRA, Institute for Comparative Research in Architecture, IVA-Verlag, Vienna 2016, S. 193–201. ISBN 978-3-900265-34-2.
- Birgit Franz und Dorothee Hemme: Perspektivwechsel, Kühnheit, Beteiligungskultur. Hann. Mündener Fachwerkaktivismus im Spiegel von Baukulturforschung und Kulturanthropologie. In: Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen, hg. v. Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Heft 1 (2016), S. 27–34. ISSN 0720-9835.
- Birgit Franz und Georg Maybaum: Architektonische und landschaftsplanerische Interventionen – eine Chance für das Kulturgut historischer Friedhof. In: Friedhöfe in Deutschland. Kulturerbe entdecken und gestalten, hg. v. Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU), Messner Medien GmbH, Rheinbach 2015, S. 50–61. ISBN 978-3-925374-42-5.
- Birgit Franz: Erhalt „bequemer“ und „unbequemer“ Objekte des Nationalsozialismus – auch eine Frage der Vermittlung? In: Unter der Grasnarbe, Freiraumgestaltungen während der NS-Diktatur (= Arbeitsheft zur Denkmalpflege in Niedersachsen Bd. 45), hg. v. Rainer Schomann, Michael Heinrich Schormann, Joachim Wolschke-Bulmahn, Stefan Winghart, Petersberg 2015, S. 227–243. ISBN 978-3-7319-0279-9.
- Birgit Franz, Georg Maybaum, Christian Welck: Die St. Paulikirche in Soest. Zur Integration von Gottesdienststätte und Kolumbarium (Urnenfriedhof). Richtungswechsel in der St. Paulikirche. Der Weg und das Ziel. In: Erweiterte Nutzung von Kirchen – neue Modelle mit kirchlichen und weltlichen Partnern (= Veröffentlichung der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland und des Evangelischen Forum Westfalen, Heft 3, (= Reihe Arbeitshilfen und Materialien, hg. v. Manfred Keller und Joachim Gallhoff), Berlin/Münster 2015, S. 63–78. ISBN 978-3-643-13134-8
- Birgit Franz und Gudrun Gotthardt (Hrsg.): Erweiterte Nutzung von Kirchen – Kirchen als letzte Ruhestätte. Kolumbarien als Lösung für kirchliche Strukturfragen? (= Veröffentlichung der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland und des Evangelischen Forum Westfalen, Heft 2, hg. v. Manfred Keller und Joachim Gallhoff), Berlin/Münster 2015. Umfang 63 Seiten. ISBN 978-3-643-12856-0.
- Birgit Franz und Georg Maybaum: Planungsphilosophie, Gestaltungsanspruch und Ausführungsqualität. In: Erweiterte Nutzung von Kirchen – Kirchen als letzte Ruhestätte. Kolumbarien als Lösung für kirchliche Strukturfragen? (= Veröffentlichung der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland und des Evangelischen Forum Westfalen, Heft 2, hg. v. Manfred Keller und Joachim Gallhoff), Berlin/Münster 2015, S. 27–46. ISBN 978-3-643-12856-0.
- Georg Maybaum und Birgit Franz: Konzeptionelle Überlegungen zur gemeindlichen Diskursführung. In: Erweiterte Nutzung von Kirchen – Kirchen als letzte Ruhestätte. Kolumbarien als Lösung für kirchliche Strukturfragen? (= Veröffentlichung der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland und des Evangelischen Forum Westfalen, Heft 2, hg. v. Manfred Keller und Joachim Gallhoff), Berlin/Münster 2015, S. 17–26. ISBN 978-3-643-12856-0.
- Birgit Franz: 50 Jahre Charta von Venedig – Geschichte, Rezeption, Perspektiven – ein Bericht. Jahrestagung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt Österreich und den deutschsprachigen Nationalkomitees von ICOMOS sowie dem Museum für Angewandte Kunst (MAK) in der ehemaligen Wirkungsstätte Alois Riegls, Wien 2.–4. Oktober 2014. In: Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen, hg. v. Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Heft 4 (2014), S. 175–178. ISSN 0720-9835.
- Birgit Franz: Erinnerungskultur im Wandel. Zur gestalterischen Weiterentwicklung von Friedhöfen. In: Niedersachsen SPEZIAL, seit 1895 Zeitschrift für Kultur, Geschichte, Heimat und Natur, hg. v. Niedersächsischen Heimatbund e.V., Bd. Friedhofskultur, Verlag CULTURCON medien Berlin 2014, S. 58–62. ISBN 978-3-944068-31-2.
- Birgit Franz und Gerhard Vinken (Hrsg.): Denkmal – Werte – Bewertung (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 23), Verlag Mitzkat Holzminden 2014. Umfang 176 Seiten. ISBN 978-3-940751-95-9.
- Birgit Franz: Wohin wir gehen – Geschichte und Perspektiven der Bestattungskultur – Ein Tagungsrückblick und Desiderate für nachfolgende Veranstaltungen. In: Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen, hg. v. Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Heft 3 (2014), S. 126–132. ISSN 0720-9835.
- Birgit Franz und Jörg Mitzkat: Baukultur machen WIR, hg. v. Landkreis Holzminden, Landrätin Angela Schürzeberg, Verlag Mitzkat Holzminden 2014. Auflagenstärke 5.000 Exemplare. Umfang 25 Seiten. ISBN 978-3-940751-85-0. Auch als download: www.solling-vogler-region.de/landzukunft/wp-content/uploads/2014/06/Baukultur-machen-WIR.pdf (vgl. auch www.solling-vogler-region.de/landzukunft/kontakt/downloads/).

- Birgit Franz: Erhalt 'bequemer' und 'unbequemer' Objekte – auch eine Frage der Vermittlung? In: Unter der Grasnarbe. Freiraumgestaltungen in Niedersachsen während der NS-Diktatur als denkmalpflegerisches Thema, hg. v. Rainer Schomann, Michael Heinrich Schormann, Stefan Wingham, Joachim Wolschke-Bulmahn, Hannover 2014, S. 30–36 von 116 Seiten.
- Birgit Franz und Georg Maybaum: Kolumbarien in Kirchen und Kapellen. Gedanken zum Prozess. In: ÖZKD Österreichische Zeitschrift für Kunst- und Denkmalpflege, Untertitel: KirchenRÄUMEn, Heft 3/4 (2013), S. 386–397. Englische Kurzfassung des Beitrags / English Abstracts S. 418. ISBN AUT 0029-9626.
- Birgit Franz und Waltraud Kofler Engl (Hrsg.): Umstrittene Denkmale / Monumenti controversi – Der Umgang mit dem Erbe der Diktaturen / Come gestire l'eredità delle dittature (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 22), Verlag Mitzkat Holzminden 2013. Umfang 212 Seiten. ISBN 978-3-940751-72-0. (Rezension (17.700 Zeichen) von Florian Leitner mit Kommentar von Paul Mahringer. In: Österreichische Zeitschrift für Kunst- und Denkmalpflege, Untertitel: KirchenRÄUMEn, Heft 3/4 (2013), S. 408–410. ISBN AUT 0029-9626).
- Birgit Franz und Georg Maybaum: Denkmale zum spanischen Franquismus: Rezeption – Umgang – Entsorgung / I monumenti al franchismo spagnolo: recepimento, gestione, smantellamento. In: Umstrittene Denkmale / Monumenti controversi – Der Umgang mit dem Erbe der Diktaturen / Come gestire l'eredità delle dittature" (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 22), hg. v. Birgit Franz, Waltraud Kofler Engl, Verlag Mitzkat Holzminden 2013, S. 164–175. ISBN 978-3-940751-72-0. (Rezension (600 Zeichen) von Florian Leitner. In: Österreichische Zeitschrift für Kunst- und Denkmalpflege, Untertitel: KirchenRÄUMEn, Heft 3/4 (2013), S. 410. ISBN AUT 0029-9626).
- Birgit Franz und Jana Hirschfeld: Altbausanierung: Den schönen Schwan erkennen! In: Schlossallee – Das regionale Lifestyle Magazin für das Osnabrücker, Tecklenburger und Emsland, Heft 3 (2013), S. 54–55. ISSN 1866-0932.
- Birgit Franz: Emotionale Denkmalvermittlung unterstützt die Renaissance der Städte. In: Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen, hg. v. Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Heft 1 (2013), S. 11–12. ISSN 0720-9835.
- Birgit Franz: Der Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. – Diskurse um Denkmalschutz und Denkmalpflege. Zur Schriftenreihe des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. und zu deren transnationalen wie transkulturellen Bezügen. In: Kulturerbe und Denkmalpflege transkulturell – Grenzgänge zwischen Theorie und Praxis (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 21), hg. v. Michael Falser und Monica Juneja, Transcript Verlag Bielefeld 2013, S. 343–349. ISBN 978-3-8376-2091-7.
- Birgit Franz: Integriertes Denken und gemeinsames Handeln. Altstadtentwicklung und Denkmalpflege als kollektive Aufgabe: Beispiele zur Stärkung von Potentialen. In: Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen, hg. v. Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Heft 4 (2012), S. 235–238. ISSN 0720-9835.
- Birgit Franz, Georg Maybaum, Walter Krings und Gunnar Jahn-Bettex: Kolumbarium in der Markoldendorfer Marienkapelle. In: KBI 03 Kirchbautag Rostock 2011. Kirchenraum – Freiraum – Hoffungsraum, hg. v. Thomas Erne, EKD-Institut für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart, Marburg 2012, S. 100–109. ISBN 978-3-89445-475-3.
- Birgit Franz: Bilder im Kopf – Symbiose von Wort und Bild. Das Flächendenkmal Hannoversch Münden als Beispiel. In: Kommunizieren – Partizipieren. Neue Wege der Denkmalvermittlung, hg. v. Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, Bd. 82, Bonn 2012, S. 175–182.
- Birgit Franz: Offene Formate im demographisch bedingten Strukturwandel – Chance durch Kommunikation mit der Hochschule. In: (Wohn)Standort Historische Altstadt – Chancen auch bei demographischen Veränderungen? Dokumentation der Fachtagung vom 20. Oktober 2011 in Warburg, hg. v. Walter Ollenik für die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne in Nordrhein-Westfalen, sowie für die Arbeitsgemeinschaft Historische Ortskerne in Nordrhein-Westfalen, Großburgwedel September 2012, S. 38–57. ISBN 978-3-9812399-5-9; download Dokumentation auch digital unter: www.hist-stadt.nrw.de/Aktuelles/publikationen.php, Absatz „Tagung zur Demographie im Standort historische Altstadt dokumentiert“.
- Birgit Franz and Anke Kaschlik with Collages by Andrea Geisweid: Duderstadt. The old town centre as a residential area. A dream home in a timber frame house, edited by Duderstadt 2020 GmbH Co. KG, Näder Verlag Duderstadt 2012. Print run 5.000 unites, 24 pages. ISBN 978-3-941847-08-8.
- Birgit Franz und Anke Kaschlik mit Collagen von Andrea Geisweid: Duderstadt. Lebensraum Altstadt – Wohnraum Fachwerk, hg. v. Duderstadt 2020 GmbH Co. KG, Näder Verlag Duderstadt Juni 2012. Auflagenstärke 5.000 Exemplare. 24 Seiten. ISBN 978-3-941847-06-4.
- Birgit Franz und Georg Maybaum: Zum Überleben von Ställen und Scheunen in der Südheide – Hochschule und StadtDenkmalpflege im Gedankenaustausch. In: Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen, hg. v. Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Heft 1 (2012), S. 52–55. ISSN 0720-9835.
- Birgit Franz und Hans-Rudolf Meier (Hrsg.): Zerstörung und Wiederaufbau. Stadtplanung nach 1945. Denkmalpflegerische Probleme aus heutiger Sicht (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 20), Verlag Mitzkat Holzminden 2011. Umfang 136 Seiten. ISBN 978-3-940751-37-9. (Rezension (2.525 Zeichen) von Jürgen Tietz: Gemischtes Erbe. Die architektonische Nachkriegsmoderne als Forschungsfeld. In: Neue Züricher Zeitung 24.11.2011, S. 54).
- Birgit Franz, Georg Maybaum, Walter Krings – mit einem theologischen Beitrag von Gunnar Jahn-Bettex: Gotteshäuser als letzte Ruhestätte? Kolumbarien in Kirchen und Kapellen, Verlag Mitzkat Holzminden 2011. Umfang 128 Seiten, zahlreiche Abbildungen. ISBN 978-3-940751-30-0. (Rezension in Form eines halbseitigen Berichts im Beitrag von Thomas Krüger: Mit der Chipkarte an die Urnenwand.

Warum Menschen heute wieder in Kirchen bestattet werden. In: *Zeitzeichen. Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft. Das Ende der Pietät. Warum sich die Bestattungskultur dramatisch ändert*, Heft November (2011) hg. v. Margot Käßmann et.al. S. 30–21. HAWK-Projekt Kolumbarium Markoldendorf S. 32).

- Birgit Franz und Georg Maybaum: *Whose Heritage is it anyway? Zur kulturellen Zugehörigkeit von Baudenkmalen in Grenzverschiebungsräumen*. In: *Museumsblätter. Mitteilungen des Museumsverbandes Brandenburg. Über die Grenze. Zwischen Sachsen und Brandenburg*. Heft 17 (Dezember 2010), S. 44–48. ISSN 1611-0684.
- Birgit Franz und Georg Maybaum, Walter Krings: *Letzte Ruhe in Kolumbarien. Eine Begleitbroschüre zur Ausstellung*. Auflagenstärke 1.000 Exemplare. Umfang 38 Seiten, Verlag Jörg Mitzkat, Holzminden 2010.
- Birgit Franz und Achim Hubel (Hrsg.): *Historische Kulturlandschaft und Denkmalpflege (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 19)*, Verlag Mitzkat Holzminden 2010. Umfang 237 Seiten. ISBN: 978-3-940751-27-0.
(Rezension (41.889 Zeichen) von Barbara Wunsch: *Historische Kulturlandschaft und Denkmalpflege. Jahrestagung 2009 des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bamberg, 30. September bis 3. Oktober 2009*. In: *kunsttexte.de*, Ausgabe 1/2010, <http://edoc.hu-berlin.de/kunsttexte/2010-1/wunsch-barbara-21/PDF/wunsch.pdf>)
(Rezension (9.036 Zeichen) von Gabriele Klempert in: *Kunstabgabe*, 27.05.2011, Internetportal www.kunstabgabe.de, im Portal unter der Rubrik „Denkmal“. Zitat: „... Und das sei hier gleich zu Beginn gesagt: Das Buch sollte in keiner Landesregierung, Landratsamt oder Rathaus fehlen. Zu wünschen wäre darüber hinaus, wenn die hier gewonnenen Erkenntnisse einer breiten Leserschicht recht bald zugänglich gemacht würden. ...“).
- Birgit Franz und Georg Maybaum: *Reichstypenspeicher als dominante Zeugen in einer Kulturlandschaft. Der Getreidespeicher in Holzminden*. In: *Historische Kulturlandschaft und Denkmalpflege (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 19)*, hg. v. Birgit Franz, Achim Hubel, Holzminden 2010. S. 98–109. ISBN 978-3-940751-30-0.
(Hinweis in der Rezension von Gabriele Klempert in: *Kunstabgabe*, 27.05.2011, Internetportal www.kunstabgabe.de, im Portal unter der Rubrik „Denkmal“. Zitat: „... während Birgit Franz und Georg Maybaum am Beispiel eines Getreidespeichers in Holzminden reichstypische Speicher als dominante Zeitzeugen in unterschiedlichen Kulturlandschaften untersuchen ...“)
- Birgit Franz (Hrsg.): *Schrumpfende Städte und Dörfer – Wie überleben unsere Baudenkmale? (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 16, 2. unveränderte Auflage)*, Sandsteinverlag Dresden 2010. Umfang: 108 Seiten. ISBN 978-3-940319-12-8.
- Birgit Franz: *Kirchen öffnen und erhalten – Zur erweiterten Nutzung unserer Gotteshäuser. Hochschulen als Partner der Kirchengemeinden und der Denkmalpflege*. In: *Fritz Wenzel zum 80. Geburtstag. Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke*. Festschrift, hg. v. Rainer Barthel, München 2010. S. 151–158. ISBN 3-938660-24-4.
- Garry Baker, Georg Maybaum and Birgit Franz: *User cases and best practice in meeting stakeholder needs, Deliverable 2.2, Gap Analysis (= Veröffentlichung im Rahmen des OneGeology-Europe Projektes (1G-E; ECP-2007-GEO-317001), hier work-package 2, Umfang 53 Seiten)*, November 2009 (<http://www.onegeology-europe.eu/files/doc/D2-2%20-%20Gap%20analysis.pdf>).
- Georg Maybaum und Birgit Franz: *User cases and best practice in meeting stakeholder needs, Deliverable 2.1, User Need (= Veröffentlichung im Rahmen des OneGeology-Europe Projektes (1G-E; ECP-2007-GEO-317001), hier work-package 2, Umfang 42 Seiten)*, November 2009 (<http://www.onegeology-europe.eu/files/doc/D2-1%20-%20User%20Needs.pdf>).
- Birgit Franz und Gabi Dolff-Bonekämper (Hrsg.): *Grenzverschiebungen, Kulturraum, Kulturlandschaft. Kulturerbe in Regionen mit wechselnden Herrschaftsansprüchen (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 18)*, Verlag Mitzkat Holzminden 2009. Umfang 143 Seiten. ISBN 978-3-940751-17-1.
(Rezension (23.621 Zeichen) von Eva von Engelberg-Dočkal: *Grenzverschiebung, Kulturraum, Kulturlandschaft, Tagung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. in Zusammenarbeit mit Région Alsace, 2.–4. Oktober 2008, Strasbourg, Maison de la Région*. In: *kunsttexte.de*, Ausgabe 4 (2008), <http://edoc.hu-berlin.de/kunsttexte/2008-4/von-engelberg-eva-2/PDF/von-engelberg.pdf>)
(Rezension von Wolfgang Thiem in: *Denkmalpflege in Baden-Württemberg*, Heft 3 (2010), S. 203 sowie *Kurzbesprechung in Nike-Bulletin Denkmale unter Druck – Patrimoine culturel sous pression*, 25. Jg. Nr. 6/2010, S. 70).
- Birgit Franz und Georg Maybaum: *Eigene und fremde Grenzen überschreiten. Wie deutsche Reflexion und Reflektion das Bild Mexikos in den Köpfen der Welt prägte. Alexander von Humboldt – Teobert Maler – Hugo Brehme – Egon Erwin Kisch*. In: *Grenzverschiebungen, Kulturraum, Kulturlandschaft. Kulturerbe in Regionen mit wechselnden Herrschaftsansprüchen (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 18)*, hg. v. Birgit Franz, Gabi Dolff-Bonekämper, Holzminden 2009. S. 133–140. ISBN 978-3-940751-17-1.
- Birgit Franz: *„Motiviert“ erhalten statt „frustriert“ abreißen*. In: *Denkmalschutz im Alltag (= Tagungsband des Eupener Kolloquiums vom 13.–14. März 2009, hg. v. der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens durch Isabelle Weykmans, Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport*. Eupen 2009. S. 17–20.
- *HAWK in Holzminden durch Birgit Franz, Helmut Drewes, Walter Krings: Neue Konzepte für die Aegidienkirche in Hann. Münden*. 1. Auflage 150 Exemplare, 2. überarb. Auflage 70 Exemplare. Umfang 26 Seiten. HAWK in Holzminden 2009.
- Birgit Franz: *Frauen. Selbstportrait*. In: *Frauen Gestalten. Frauen lehren und forschen an der HAWK*, hg. v. Gleichstellungsbüro der HAWK, Hildesheim 2008. S. 48–49. Onlineversion: http://www.hawk-hhg.de/lehr_frauen/fr_1101.php.

- Birgit Franz: Inspection of wooden structures of the “Thirteen-Basswood-House” at Corvey Abbey and Castle – a case study. In: International Conference of Sustainable Building Restoration and Building Physics – 2008 Shanghai at Tongji University, edited by WTA-Publications of WTA-International, München 2008. Pages 112–118. (reviewed). ISBN 978-3-937066-10-3.
- Birgit Franz und Georg Maybaum, Dirk Bühler: Kulturelles Erbe bewahren. Nachhaltiges Bauen mit traditionellen Techniken. Bauen mit Lehm in der Fachhochschulausbildung. / Cultural heritage. Sustainable buildings with traditional techniques. Building with Earth as part of academic education. In: Lehm 2008. Tagungsbeiträge der 5. Internationalen Fachtagung für Lehm- und Erdbau / 5th International Conference on Building with Earth in Koblenz, hg. v. Dachverband Lehm e.V., Weimar 2008. S. 188–191. ISBN 978-3-00-25956-2.
- Birgit Franz und Gabi Dolff-Bonekämper (Hrsg.): Sozialer Raum und Denkmalinventar. Vorgehensweisen zwischen Erhalt, Verlust, Wandel und Fortschreibung (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 17), Sandsteinverlag Dresden 2008. Umfang: 116 Seiten. ISBN 978-3-940319-42-5.
- Birgit Franz und Georg Maybaum: Verlorene Inventare. Befunde aus Erinnerung. Wenn Enkel mehr als Töchter und Söhne werden wissen wollen: Aufnahme in Mittelhessen in den späten 1940er Jahren und Vernichtung des Seilnetzühlturmes in Uentrop-Schmehausen 1991. In: Sozialer Raum und Denkmalinventar. Vorgehensweisen zwischen Erhalt, Verlust, Wandel und Fortschreibung (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 17), hg. v. Birgit Franz, Gabi Dolff-Bonekämper, Dresden 2008. S. 108–112. ISBN 978-3-940319-42-5.
- Birgit Franz: Sozialer Raum und Denkmalinventar – Jahrestag des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege in Leipzig. In: Denkmalschutz Informationen, hg. v. Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, Heft 4 (2007). S. 46–47. ISSN 0723-2314.
- Birgit Franz (Hrsg.): Schrumpfende Städte und Dörfer – Wie überleben unsere Baudenkmale? (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 16), Sandsteinverlag Dresden 2007. Umfang: 108 Seiten. ISBN 978-3-940319-12-8.
- Birgit Franz: Baudenkmale in Zeiten der Schrumpfung. Eine Einführung in das Thema „Schrumpfende Städte und Dörfer – Wie überleben unsere Baudenkmale? In: Schrumpfende Städte und Dörfer – Wie überleben unsere Baudenkmale? (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 16), hg. v. Birgit Franz, Dresden 2007, S. 8–11. ISBN 978-3-940319-12-8.
- DETAIL Konzept – Zeitschrift für Architektur (Hrsg.): Global Playing Conference in Holzminden: Internationales Hochschulnetzwerk initiiert. DETAIL im Gespräch mit Frau Prof. Dr. Franz, Herrn Prof. Dr. Maybaum, Herrn Prof. Rettberg. In: Detail, Heft 9 (2007). S. 1064. ISSN 0011-9571.
- Birgit Franz, Georg Maybaum und Wolfgang Rettberg: Global Playing Conference. Education in architecture, planning & engineering. Holzminden 5th of July until 9th of July 2007. Conference volume. Holzminden 2007. 62 pages.
- Birgit Franz: Schrumpfende Städte und Dörfer – Wie überleben unsere Baudenkmale? – Jahrestag des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege in München. In: Denkmalschutz Informationen, hg. v. Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, Heft 4 (2006). S. 26–27 (Beitrag redaktionell gekürzt). ISSN 0723-2314.
- Birgit Franz, Robert Althausen und Linda Möller: Das ehemalige „Logierhaus“ in Alexisbad. Hochschulen als Partner der Denkmalpflege. In: Denkmalpflege in Sachsen-Anhalt, hg. v. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Heft 1 (2006). S. 71–76. ISSN 0949-3506.
- Birgit Franz und Marion Wohlleben: Fachpartner am Baudenkmal – Ziele und Konflikte – Jahrestagung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege in München. In: Denkmalschutz Informationen, hg. v. Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Heft 4 (2005). S. 24–25 (Beitrag redaktionell gekürzt). ISSN 0723-2314.
- Birgit Franz: Frauen. Selbstportrait. In: Frauen Gestalten. Frauen lehren und forschen an der HAWK, hg. v. Frauen- und Gleichstellungsbüro der HAWK, Hildesheim 2005. S. 36–37.
- Svenja Zell und Birgit Franz, Silke Kapust: Hochschulen als Partner der Denkmalpflege – Interessengemeinschaft „Rettung Hof Breslauer Straße 17 in Bevern“. In: Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen, hg. v. Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Heft 3 (2005). S. 84–85. ISSN 0720-9835.
- Birgit Franz: Planungs- und Bauökonomie in den 1980er Jahren an der Universität Karlsruhe. In: BKI Handbuch Bauökonomie. Praxis, Lehre und Forschung der Bauökonomie, hg. v. Wolf Dietrich Kalusche, Stuttgart 2005. S. 138–141.
- Birgit Franz und Marion Wohlleben: Archäologisches Kulturerbe in der Stadt – Denkmalpflege und Vermarktung – Jahrestagung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege in Trier. In: Denkmalschutz Informationen, hg. v. Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, Heft 4 (2004). S. 25–27 (Beitrag redaktionell gekürzt). ISSN 0723-2314.
- Birgit Franz. Mit Beitrag von Jürgen Vogetley: Behutsame Wiedernutzbarmachung von Bürgerhäusern – Fallbeispiel. [Diese Arbeit ist im Sonderforschungsbereich 315 „Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke. Bauegefüge, Konstruktionen, Werkstoffe“ entstanden.] Hrsg.: Fritz Wenzel, Joachim Kleinmanns. Karlsruhe, Sonderforschungsbereich 315, Universität Karlsruhe (TH), 2003. Umfang: 163 Seiten. ISBN: 3-934540-06-06.
- Birgit Franz: Der Aufbaustudiengang Altbauinstandsetzung der Universität Karlsruhe (TH) in Kooperation mit dem Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden“. In: Denkmal, Altbau, Umwelt – Ausbildung, Fort- und Weiterbildung in Theorie und Praxis vor dem Hintergrund der neuen

Denkmalpflegedebatte, hg. v. Sebastian Storz, Weiterbildungszentrum für Denkmalpflege und Altbauinstandsetzung e.V., Dresden, Heft 2 (2002), S. 25–30. ISSN 0948-2431.

- Birgit Franz und Holger Reimers: Wie denkmalverträglich kann eine "Sanierung" sein? Anspruch, Konzept und Umsetzung bei einem einfachen Wohnhaus in Brandenburg an der Havel. In: Jahrbuch für Hausforschung. Hausbau in Thüringen und angrenzenden Regionen, hg. v. Ulrich Großmann, Dirk J. de Vries, Klaus Freckmann und Ulrich Klein im Auftrag des Arbeitskreises für Hausforschung, Marburg 2002. S. 441–479. ISBN 3-89445-293-5.
- Birgit Franz: Nutzungseinpassung. In: Es klappert die Mühle... Zum behutsamen Umgang mit der Buhl'schen Papiermühle in Ettlingen, hg. v. Aufbaustudiengang Altbauinstandsetzung der Universität Karlsruhe (TH) und den Stadtwerken Ettlingen GmbH, Karlsruhe 2002. S. 25. ISBN 3-925285-37-7.
- Birgit Franz: Postgradual Studieren. In: Es klappert die Mühle... Zum behutsamen Umgang mit der Buhl'schen Papiermühle in Ettlingen, hg. v. Aufbaustudiengang Altbauinstandsetzung der Universität Karlsruhe (TH) und den Stadtwerken Ettlingen GmbH, Karlsruhe 2002. S. 8–11. ISBN 3-925285-37-7.
- Birgit Franz: Junge Ideen für die alte Luftkriegsschule Dresden: Karlsruher Pläne zu alten Gebäuden. In: UniKaTH, Heft 2 (2002), S. 27. ISSN 1437-4366.
- Fritz Wenzel, Birgit Franz, Rainer Hirth und Birgit Rudolf: Denkmalpflege – Karlsruhe / Dresden. In: Ausbildung und Lehre in der Denkmalpflege – Ein Handbuch. (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Bd. 11), hg. v. Achim Hubel, Petersberg 2001, S. 105–108. ISBN 3-935590-23-7.
- Sandra Tisken, Friedmar Voormann, Birgit Franz, Volker Koch and Peter Russel: Semi-Medial Post Professional Studies "Building Conservation" for Architects and Structural Engineers. In: eCAADe19. Architectural Information Management. Proceedings of the 19th Conference on Education in Computer Aided Architectural Design in Europe. 29.–31.8.2001, Helsinki University of Technology (HUT), Department of Architecture, Finland, edited by Hannu Penttilä, Espoo, Finland 2001, pages 323–328. ISBN 0 9523687 8 1.
- Birgit Franz: Historische Stadthäuser zwischen Substanzerhaltung und Kostensicherheit. In: Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke. Historische Bauwerke. Konstruktiv sichern, behutsam konservieren, schonend nutzen, hg. v. Sonderforschungsbereich 315, Universität Karlsruhe (TH), Arbeitsheft 16 (1999), S. 117–126. ISSN 1434-1158.
- Frank Rinn, Hans-Bernhard Fischer und Birgit Franz: Gucken, klopfen, bohren. Kombinierte Untersuchung verbauter Hölzer. In: db, deutsche bauzeitung, 132. Jg., Heft 8 (1998), S. 94–96. ISSN 0721-1902.
- Birgit Franz: Voruntersuchungen zur Wiedernutzbarmachung von historisch bedeutsamen Bürgerhäusern. Zum behutsamen Umgang mit Baudenkmalen in den neuen Bundesländern, hg. v. Sonderforschungsbereich 315, Universität Karlsruhe (TH), Sonderheft 1997. ISSN: 1434-1166. Zugleich erschienen als Heft 33 in der Reihe „Aus Forschung und Lehre“, Institut für Tragkonstruktionen, Universität Karlsruhe (TH) 1997. Umfang: 135 Seiten. ISBN: 3-925285-30-X.
- Birgit Franz: Angepaßte Nutzungen und ihr Beitrag zur Erhaltung alter Bausubstanz. Untersuchung zur Verteilung von zeitgemäßen Nutzungen im verwaisten „Stadtquartier 3“ in Pirna. In: Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke. Baugefüge, Konstruktionen, Werkstoffe. Jahrbuch 1995. Sonderforschungsbereich 315, Universität Karlsruhe (TH), hg. v. Fritz Wenzel, Berlin 1997, S. 129–170. ISBN 3-433-01633-X.
- Birgit Franz: Inter-disciplinary recording and evaluations of inner-city houses. Co-operation in inspection and appraisal of existing structures between architects and structural engineers. In: IABSE International Colloquium, Seriate-Bergamo, Italy, 15.–16.5.1997. Inspection and Monitoring of the Architectural Heritage. International Association for Bridge and Structural Engineering, edited by Ferrari Editrice, Clusone, Italy 1997, pages 109–118. ISBN 88-86475-67-5.
- Birgit Franz: Zur Wiedernutzbarmachung von historisch bedeutsamen Bürgerhäusern in den neuen Bundesländern. Eine eher gesellschafts- und kommunalpolitische Betrachtung am Beispiel der Altstadt von Pirna. In: Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke. Historische Bauwerke. Konstruktiv sichern, behutsam konservieren, schonend nutzen, hg. v. Sonderforschungsbereich 315, Universität Karlsruhe (TH), Arbeitsheft 14 (1996), S. 165–174. ISSN 0934-7410.
- Birgit Franz: Zur Bedrohung der Kulturdenkmale in den neuen Bundesländern. Probleme der Instandsetzung und Nutzung alter Bausubstanz. In: Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke. Baugefüge, Konstruktionen, Werkstoffe. Jahrbuch 1994. Sonderforschungsbereich 315, Universität Karlsruhe (TH), hg. Fritz Wenzel, Berlin 1996, S. 1–32. ISBN 3-433-01259-8.
- Thomas Aumüller, Ulla Gerold und Birgit Franz: Untersuchungen zur denkmalverträglichen Wiedernutzbarmachung eines Bürgerhauses in Pirna: Niedere Burgstraße 3. In: Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke. Baugefüge, Konstruktionen, Werkstoffe. Jahrbuch 1993. Sonderforschungsbereich 315, Universität Karlsruhe (TH), hg. v. Fritz Wenzel, Berlin 1996. S. 27–69. ISBN 3-433-01258-X.
- Birgit Franz: Denkmalpflegerische Voruntersuchungen – ein Konfliktfall. In: Der Architekt, Heft 12 (1994), S. 719–721. ISSN 0003-875 X
- Fritz Wenzel – mit Teilbeiträgen von G. Th. Mader, K. Milde, B. Franz, S. Kraft: Probleme der Altbauinstandsetzung in den neuen Bundesländern. In: WTA-Berichte 8/1992, hg. v. Wissenschaftlich-Technischer Arbeitskreis für Denkmalpflege und Bauwerkssanierung, Baierbrunn 1992, S. 75–83.

4. Eigene Vorträge

- Bund Heimat und Umwelt, Tagung „Baukultur als europäisches Kulturerbe. Baukultur as European Cultural Heritage“: „Denkmal(e)leben“ – zus. mit Thomas Krueger, Niedersächsischer Heimatbund und Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Leipzig, 10.11.2018.
- Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, FEA-Kurs „Bauen und Verwalten als pastorale Aufgabe“, hier zwei Tage des viertägigen Seminars: „Kirchen im Wandel. Bauen als Kommunikatives Ereignis“, Springe, 23. –24.10.2018.
- Evangelische Kirche der Pfalz, Fachtagung „Ist das noch Kirche oder kann das weg? Kirchliche Räume bewahren, verändern oder aufgeben“, hier Workshop 03 (zweifach): „Kirchen als letzte Ruhestätte. Kolumbarien als Lösung für kirchliche Strukturfragen?“, gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, Kaiserslautern, mit HAWK-Ausstellung „Kolubarium Markoldendorf“, 15.06.2018.
- Jahrestagung „Denkmalpflege als kulturelle Praxis. Zwischen Wirklichkeit und Anspruch“ der Vereinigung der Landesdenkmalämter der Bundesrepublik Deutschland (VdL): „Energiewende und Denkmalpflege: Impulse, Kompromisse, Grenzen. Denkmalschutz als Partner“, Oldenburg, 20.06.2017.
- Galerie Ruppert anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Dorothee Aschoff – geschichtet“: „Der Zauber liegt im Auge des Betrachters!“, Birkweiler, 14.05.2017.
- Nienburger Kulturwerk e.V. in Zusammenarbeit mit Dasein Hospiz Nienburg e.V., Krebsnachsorge Nienburg e.V., Museum Nienburg und Palliativstützpunkt Nienburg und Umgebung e.V. im Rahmen der Reihe „Den Sensenmann an die Hand nehmen“: „Kulturgut Friedhof: Potentiale baulich weiterentwickeln“, Quaet-Faslem-Haus Nienburg, 26.10.2016.
- Zukunftszentrum Holzminden-Höxter der niedersächsischen HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst und der nordrhein-westfälischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (ZZHH): Baukultur und Schrumpfungprozesse in ländlichen Räumen, gemeinsam mit Dr. Dorothee Hemme (Institut für Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie, UNI Göttingen), Höxter 31.05.2016.
- Ev.-luth. Kirchengemeinde Zwölf Apostel in Hildesheim: Christliche Kirchen erweitert nutzen: interreligiös – interkulturell, Zukunftsworkshop/Kolloquium zur künftigen Nutzung, Erhaltung und Finanzierung, Hildesheim, 16.04.2016.
- Freundeskreis ehemalige Synagoge in Deidesheim: „STOLPERSTEIN[e]“ – Einführungsvortrag zum Film „Stolperstein“ der Dokumentarfilmerin Dörte Franke, Vorführung anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“, ehemalige Synagoge Deidesheim, 01.02.2016.
- Initiative „Kirchen öffnen und erhalten“: „Kirchen im Wandel: strukturelle Herausforderungen und ihre strategischen Entgegnungen“, Tagung „Kirchen erweitert nutzen: Ein Modell mit Zukunft!“, veranstaltet vom Evangelischen Forum Westfalen, Bochum; der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland, Vaihingen /Enz; der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Altstadt; der Evangelische Kirche im Rheinland, Baudezernat, Düsseldorf; dem Forum Kreuzeskirche e.V. Essen; der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen und dem Landesverband Rheinland der Ev. Akademikerschaft in Deutschland, Kreuzeskirche Essen, 16.11.2015.
- Niedersächsischer Heimatbund in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover und der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen: „Von Wandel und Beständigkeit: Wo wir ruhen wollen“, zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, Tagung „Friedhofsblicke“, Stadtmuseum in Oldenburg, 04.11.2015.
- Vernetzungstreffen „Denkmal!Kunst 2017 im Fachwerk5eck“: „Hann. Mündener Fachwerkaktivismus. Ein Dialog zwischen Baukultur und Kulturanthropologie“, zusammen mit Dorothee Hemme (Universität Göttingen), Hann. Münden, 30.10.2015.
- FachwerkTriennale15 „Fachwerkstädte – Impulse aus der Wirtschaft“: „Hann. Mündener Fachwerkaktivismus. Ein Dialog zwischen Baukultur und Kulturanthropologie“, zusammen mit Dorothee Hemme (Universität Göttingen), Hann. Münden, 08.10.2015.
- Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege, Tagung „Strukturwandel – Denkmalwandel. Umbau, Umnutzung, Umdeutung“: „Kirchen im Wandel: strukturelle Herausforderungen und ihre strategischen Entgegnungen“, Dortmund, 03.10.2015.
- Freundeskreis ehemalige Synagoge in Deidesheim: „Eine Brücke als Ort sozialer Interaktion. Ein ungenutztes Denkmal wird bespielt“, Kurzvortrag anlässlich der Kulturwoche zum Thema „Brücken“, Deidesheim, 13.09.2015.
- Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU): „Architektonische und landschaftsplanerische Interventionen – eine Chance für das Kulturgut historischer Friedhof“, zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, Tagung „Historische Friedhöfe in Deutschland“, Museum für Sepulkralkultur in Kassel, 12.06.2015.
- Hochschule Ostwestfalen-Lippe: „Chancen der Leere – Bürgerschaftliches Engagement plus Altstadt“, Keynote im Rahmen des Regionalen Salons „Leerstand/Brache/Chancen des Wandels“ (= trans- und interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt im „urbanLab“), Detmold, 11.12.2014.
- Akademie im ländlichen Raum e.V. (ARL): „Baukultur: Last oder Lust?“, Festvortrag anlässlich der Verleihung des Hochschulpreises 2014, Hannover, 20.11.2014.
- LAG Vogler-Region: „Regionale Baukultur“, Expertenforum Innenentwicklung und Baukultur, Holzminden, 07.10.2014.

- Evangelische Akademie im Rheinland: „Planungsphilosophie, Gestaltungsanspruch und Ausführungsqualität“ – zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, 7. Baukirchmeisterstagung zum Thema „Kirchen als letzte Ruhestätte. Kolumbarien als Lösung für kirchliche Strukturfragen?“, Bonn, 06.09.2014.
- Evangelische Akademie im Rheinland: „Konzeptionelle Überlegungen zur gemeindlichen Diskursführung“ – zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, 7. Baukirchmeisterstagung zum Thema „Kirchen als letzte Ruhestätte. Kolumbarien als Lösung für kirchliche Strukturfragen?“, Bonn, 06.09.2014.
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz: „Altstadt und Engagement“, anlässlich der Vortragsreihe „Denkmal Altstadt“, Frankfurt-Höchst, 04.09.2014.
- Niedersächsischer Heimatbund gemeinsam mit der HAWK Hildesheim, der Klosterkammer Hannover, dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege sowie dem Renaissance Gartenfriedhof e.V., Tagung „Wohin wir gehen – Geschichte und Perspektiven der Bestattungskultur“: „Wohin wir gehen – Desiderate“, Hannover, 10.07.2014.
- Bauausschuss Holzminden – öffentliche Sitzung: „Gestaltungssatzung und Gestaltungsbeirat als Werkzeuge einer Baukulturgemeinde“, Holzminden, 24.06.2014
- Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, VGH-Stiftung, Zentrum für Gartenkunst + Landschaft der Leibniz-Universität Hannover (CGL), Tagung „Unter der Grasnarbe – Freiraumgestaltungen in Niedersachsen während der NS-Diktatur als denkmalpflegerisches Thema“: „Erhalt 'bequemer' und 'unbequemer' Objekte – auch eine Frage der Vermittlung?“, Hannover, 28.03.2014.
- 4. Fachwerktag Südniedersachsen in Hann. Münden: „Regionale Koordinierungsstelle Fachwerk-Stadt – abgestimmte Entwicklungsstrategien zur Stadterneuerung“, Hann. Münden, 29.11.2013.
- Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Linz/Bad Hönningen-Unkel/Rheinbreitbach: Vier Impulsvorträge sowie Workshop-Moderation mit HAWK-Ausstellung (ganztägig) zum Thema „Kolumbarien“ – gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, Ev. Kirche Rheinbrohl sowie Gemeindezentrum Bad Hönningen, 23.11.2013.
- Netzwerk Lehm e.V., Tagung „Lehm und Kunst“: „Lehm – Kunst und Neue Bauten“ – gemeinsam mit Georg Maybaum, Hann. Münden, 28.09.2013.
- Stadt Hann. Münden: „Unbequeme Denkmale, Eröffnungsveranstaltung zum „Tag des offenen Denkmals“: Leerfallende Kirchen – Umnutzung als Zukunftsperspektive“ – gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, Hann. Münden, 07.09.2013.
- Kooperation des Kunstreferates der Diözese Linz mit dem „afo architekturforum oö“ sowie dem Bundesdenkmalamt, Symposium „KirchenRÄUMEN“ zum Thema „Kirchenleerstand, -umnutzung, -profanierung – Zukunftsperspektiven für die Nutzung von Sakralbauten“: „Kolumbarien in Kirchen und Kapellen“, Linz, 08.06.2013.
- Kooperation der Kirchengemeinde St. Matthäus mit der gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft in Hann. Münden: zwei Impulsvorträge zum Thema „Kolumbarien in Kirchen – Warum? – Wie?“ – zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, St. Matthäuskirche in Hann. Münden, 30.05.2013.
- Förderkreis „Auferstehungskirche“ in Wehrden/Geislautern: Vier Impulsvorträge sowie Workshop-Moderation mit HAWK-Ausstellung (ganztägig) zum Thema „Kolumbarien“ – gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, Auferstehungskirche in Wehrden/Geislautern, 16.03.2013.
- Niedersächsischer Heimatbund gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: „Kriegsgräber in Südtirol und deren Vermittlung: Assimilation, Separation, Instrumentalisierung“, Veranstaltungsreihe „Vergessene Gesichter des Krieges – Heimatgeschichte aktuell“: Kriegsgräber in Südtirol und deren Vermittlung: Assimilation, Separation, Instrumentalisierung, Hessisch-Oldendorf, 19.10.2012.
- Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege, Internationale Tagung „Umstrittene Denkmale / Monumenti controversi – Der Umgang mit dem Erbe der Diktaturen / Come gestire l'eredità delle dittature“: „Denkmale zum spanischen Franquismus: Rezeption – Umgang – Entsorgung / I monumenti al franchismo spagnolo: recepimento, gestione, smantellamento“, Bozen, 22.09.2012.
- Niedersächsischer Heimatbund, 93. Niedersachsensentag, Symposium „Eigenes Erbe – Fremdes Erbe – Gemeinsame Heimat“: „Altstadtentwicklung und Denkmalpflege als Gemeinschaftsaufgabe: Integriert denken und zusammen handeln“, sowie Moderation des Workshops „Neubürger als Denkmaleigentümer und Partner der Denkmalpflege“ mit Podiumsbericht im Abschlussplenum mit Wissenschaftsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka, Cloppenburg, 04.05.2012.
- Friedrich-Ebert-Stiftung, Reihe „Niedersachsen: Unser Land. Starke Regionen“, Veranstaltung „Mobilität, gut vernetzt, flexibel – Mobilität im ländlichen Raum als Standortfaktor“: „Schrumpfung gestalten. Chancen in peripheren ländlichen Räumen“, Eschershausen, 24.04.2012.
- FachwerkTriennale12 – Auftaktveranstaltung: „In-und-an-der-Fachwerkstadt ‚Weiterbauen!‘: „Umnutzung Sakraler Gebäude“ (Festvortrag), Hann. Münden, 16.04.2012.
- FachwerkTriennale12 – Auftaktveranstaltung „In-und-an-der-Fachwerkstadt ‚Weiterbauen!‘, Themenblock 1 „Positionen – Weiterbauen in den Fachwerkstädten – Baukultur auf dem Prüfstand“: „Stadtbaukunst im Dialog zwischen Bewahrung und Fortschreibung“, Hann. Münden, 16.04.2012.
- Hochschule OWL in Detmold, Master-Studiengang Architektur, Ringvorlesung von Prof. Claudia Schmidt: „Zum Überlebenskampf unserer Baudenkmale?“, Detmold, 27.03.2012.

- Arbeitsgemeinschaften Historische Stadt- und Ortskerne in Nordrhein-Westfalen, Fachtagung „(Wohn)Standort Historische Altstadt – Chancen auch bei demographischen Veränderungen?“, „Offene Formate im demographisch bedingten Strukturwandel – Chance der Kommunikation mit der Hochschule“, Warburg, 20.10.2011.
- „Denkmal ! Kunst“ 2011, Abschlussveranstaltung: Festvortrag, St. Blasiuskirche in Hann. Münden, 09.10.2011.
- Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden und der Technischen Universität Dresden, Tagung „Kommunizieren – Partizipieren. Neue Wege der Denkmalvermittlung“: „Bilder im Kopf – Symbiose von Wort und Bild“, Dresden, 07.10.2011.
- 27. Ev. Kirchbautag in Rostock: Impulsvorträge und Workshop- Moderation (zweifach angeboten) mit HAWK-Ausstellung zum Thema „Kolumbarien“ – gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum und Pastor Gunnar Jahn-Bettex, Nikolaikirche in Rostock, 25.06.2011.
- Netzwerk Lehm e.V. und HAWK Fakultät M, Tagung „Bauen mit Lehm: Entwerfen – Bemessen – Herstellen“: „Moderner Lehm- bau: Beispiele aus dem In- und Ausland“, Holzminden, 17.06.2011.
- Netzwerk Lehm e.V. und HAWK Fakultät M, Tagung „Bauen mit Lehm: Entwerfen – Bemessen – Herstellen“: „Lehm- bau in sakralen Räumen: Erdung und Unvergänglichkeit für ein Kolumbarium in ländlichen Raum“ – gemeinsam mit Jochen Siebert, Volkmarshaus-Ehringen, Holzminden, 17.06.2011.
- Niedersächsischer Heimatbund (NHB): 92. Niedersachsntag, Symposium „Heimat als Chance. Herausforderungen des Demographischen Wandels für ländliche Räume“: „Bauleitplanung im Kontext der Siedlungs- und Bestandsentwicklung“, Hann. Münden, 20.05.2011.
- 42. Sitzung des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz: „Demografischer Wandel und Denkmalschutz – sieben Thesen.
(Aufbauend auf der Diskussion zu den Thesen wurde der „Appell des Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz an Bund, Länder und Gemeinden „Demografischen Wandel als Chance für das Historische Erbe nutzen – Kiel, 8. November 2010“ verfasst und der Presse überantwortet, Kieler Schloss, 08.11.2010.)
- Museumsverband des Landes Brandenburg e.V., Tagung zur Kulturgeschichte einer Grenzregion „Über die Grenze – zwischen Sachsen und Brandenburg“: „Zur kulturellen Zugehörigkeit von Baudenkmalen in Grenzverschiebungsräumen“, Friedensgedächtniskirche in Lauchhammer, 20.09.2010.
- Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration in Kooperation mit der Nationalen Stadtentwicklungspolitik sowie der Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte e.V., Kongress „Innenstadt erhalten – entwickeln – beleben – QIN Quartiersinitiative Niedersachsen“: „Demographischer Wandel – Wie überleben unsere Fachwerkstädte?“, Historisches Rathaus in Duderstadt, 16.09.2010.
(vgl. hierzu „Kongress-Dokumentation ‚Innenstadt‘ erhalten.entwickeln.beleben“, Historisches Rathaus Duderstadt, 16. September 2010, hg. v. Christoph Hochbahn im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Hannover, S. 14–16).
- Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) – in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Pressefahrt 2010 zum Thema „Haus sucht Bauer – Denkmalschutz und demografischer Wandel“: „Denkmalschutz + Demografischer Wandel – Einstiegsthese in die Podiumsdiskussion“, Rathaussaal in Hann. Münden, Rathaussaal, 01.06.2010.
- Landesamt für Denkmalpflege Niedersachsen, Fort- und Weiterbildung für die Unteren Denkmalschutzbehörden zum Thema „Demographischer Wandel, Leerstand, Abbruch“: „Schrumpfende Städte und Dörfer – wie überleben unsere Baudenkmale?“, Hannover, 11.05.2010.
- Kolloquium „So wenig wie möglich, aber so viel wie nötig. Fritz Wenzel zum 80. Geburtstag: „Kirchen öffnen und erhalten – Ziel und Nutzen studentischer Projektarbeit“, Karlsruhe, 12.02.2010.
- Bamberg, Otto-Friedrich-Universität, Tagung „Historische Kulturlandschaft in der Denkmalpflege“: „Der Getreidespeicher in Holzminden – Reichstypenspeicher als dominante Zeugen in einer Kulturlandschaft“, Bamberg, 01.10.2009.
- Eupen/Belgien, Kulturministerium, Eupener Kolloquium „Denkmalschutz im Alltag“ vom 13.–14. März 2009, veranstaltet von der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens durch Isabelle Weykmans, Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport: „‚Motiviert‘ erhalten statt ‚frustriert‘ abreißen“, Eupen, 14.03.2009
(Mit Interview im Belgischen Rundfunk (BRF). Befragung durch Rudolf Kremer, Kulturredaktion).
- Shanghai/China, Tongji University in Shanghai, International Conference of Sustainable Buildings Restoration and Building Physics – 2008 Shanghai, veranstaltet von WTA-International: „Inspection of wooden structures of the ‘Thirteen-Basswood-House’ at Corvey Abbey and Castle – a case study“, Shanghai, 26.09.2008.
- HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen, Hochschulaktion „HAWK for kids!“: „Wie baut man eine Burg“ – gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, Dipl.-Ing. Frerk Jürgens und Master-Student Clemens Vogel, Holzminden, 01.07.2008.
- HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen, Hochschulaktion „HAWK for kids!“: „Wie baut man eine Burg“ – gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum, Dipl.-Ing. Frerk Jürgens und Master-Student Florian Kreter: „Wie baut man eine Burg“, Holzminden, 20.05.2008.
- Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege Jahrestagung „Schrumpfende Städte und Dörfer – Wie überleben unsere Baudenkmale?“, „Baudenkmale in Zeiten der Schrumpfung. Eine Einführung“, Holzminden, 28.–30.09.2006.

- Architektenkammer Baden-Württemberg. Institut Fortbildung Bau e.V., Lehrgang „Energetische Gebäudesanierung“: „Denkmalschutz – Eine Ausnahme von der Regel“, Stuttgart, 03.06.2006.
- Architektenkammer Baden-Württemberg. Institut Fortbildung Bau e.V., Lehrgang „Energetische Gebäudesanierung“: „Denkmalschutz – Eine Ausnahme von der Regel“, Stuttgart, 10.09.2005.
- Architektenkammer Baden-Württemberg. Institut Fortbildung Bau e.V., Lehrgang „Energetische Gebäudesanierung“: „Denkmalschutz – Eine Ausnahme von der Regel“, Mannheim, 18.03.2006.
- Architektenkammer Baden-Württemberg. Institut Fortbildung Bau e.V., Lehrgang „Energetische Gebäudesanierung“: „Denkmalschutz – Eine Ausnahme von der Regel“, Mannheim, 15.01.2005.
- Architektenkammer Baden-Württemberg. Institut Fortbildung Bau e.V., Lehrgang „Energetische Gebäudesanierung“: „Denkmalschutz – Eine Ausnahme von der Regel“, Stuttgart, 19.06.2004.
- Technological Education Institute of Piraeus, European Intensive Programme of the TEI Piraeus/ Greece, University of Applied Sciences and Arts in Holzminden, Germany, ISEL Lisbon/ Portugal, Technical University of Cluj-Napoca/ Romania, University of Applied Sciences Stuttgart/ Germany, University of Applied Sciences Neubrandenburg/ Germany, Technical University of Koszalin/ Poland and the University of Applied Sciences, Civil Engineering and Geodesy Sofia/ Bulgaria: "Historical Buildings and urban Tourism". Piräus/Griechenland, 12.03.2004.
- Architektenkammer Baden-Württemberg. Institut Fortbildung Bau e.V., Lehrgang „Energetische Gebäudesanierung“: „Denkmalschutz – Eine Ausnahme von der Regel“, Heidelberg, 17.01.2004.
- Architektenkammer Baden-Württemberg. Institut Fortbildung Bau e.V., Lehrgang „Energetische Gebäudesanierung“: „Denkmalschutz – Eine Ausnahme von der Regel“, Heidelberg, 05.07.2003.
- Museums-gesellschaft Ettlingen, Reihe „Baukunst“: „Bauen im Bestand – eine Herausforderung und gesellschaftliche Verantwortung“, Ettlingen, 09.05.2003.
- Architektenkammer Baden-Württemberg. Institut Fortbildung Bau e.V. Lehrgang „Energetische Gebäudesanierung“: „Denkmalschutz – Eine Ausnahme von der Regel“, Mannheim, 08.03.2003.
- Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen: „Hypatias Töchter und ihre Enkelinnen.“ Eröffnungsvortrag zur gleichlautenden Ausstellung, Holzminden, 18.11.2002.
- Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, University of Applied Sciences, Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen, Oberstufenfach „Bauinstandsetzung“: „Bis bald altes Haus! Interdisziplinäre Erkundung und Bewertung alter Bausubstanz“, Würzburg, 08.05.2002.
- Architektenkammer Baden-Württemberg. Institut Fortbildung Bau e.V., Lehrgang „Energetische Gebäudesanierung“: „Denkmalschutz – Eine Ausnahme von der Regel“, Mannheim, 23.03.2002.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Ergänzungsstudium Denkmalpflege: „Bis bald altes Haus – Beispiel Grabenstraße 1 in Brandenburg“, Dresden, 15.01.2002.
- Fachhochschule Hildesheim, Holzminden, Göttingen, Fachbereich Architektur: „Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege“, Holzminden, 27.09.2001.
- Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, University of Applied Sciences, Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen, Vortragsreihe „Bauinstandsetzung“ des Arbeitskreises Bauhütte: „Bis bald altes Haus! Interdisziplinäre Erkundung und Bewertung alter Bausubstanz“, Würzburg, 06.04.2001.
- Technische Universität Dresden, Fakultät für Architektur: „Untersuchen und Bewerten“, Dresden, 19.01.2001.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Ergänzungsstudium Denkmalpflege: „Bis bald altes Haus – Beispiel Grabenstraße 1 in Brandenburg“, Dresden, 18.01.2001.
- Tagung „Denkmal, Altbau, Umwelt – Ausbildung, Fort- und Weiterbildung vor dem Hintergrund der neuen Denkmalschutzdebatte“ des Weiterbildungs- und Beratungszentrums für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt: „Der Aufbaustudiengang Altbauinstandsetzung der Universität Karlsruhe (TH) in Kooperation mit dem Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden“, Dresden, den 10.11.2000.
- Universität – Gesamthochschule Siegen, Fachbereich Architektur und Städtebau: „Über den Umgang mit dem profanen Baudenkmal“, Siegen, 26.06.2000.
- Fachhochschule Karlsruhe – Hochschule für Technik, Fachbereich Architektur: „Bauen im Bestand, Verarmung oder Chance“ (Teil 1), Zur Rolle der Nutzungseinpassung“ (Teil 2), Karlsruhe, 19.06.2000.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Ergänzungsstudium Denkmalpflege: „Bis bald altes Haus – Beispiel Grabenstraße 1 in Brandenburg“, Dresden, 20.01.2000.
- Felix-Fechenbach-Berufskolleg Detmold. Fachschule für Baudenkmalpflege und Altbauerhaltung – Schwerpunkt Holz sowie Westfälisches Freilichtmuseum, Detmolder Baudenkmalpflegetag: „Wiedernutzbarmachung des Wohnhauses Grabenstraße 1 in Brandenburg an der Havel“ – gemeinsam mit Dr. phil. Holger Reimers, Detmold, 13.11.1999.

- Institut für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe (TH), Wahlpflichtfach Tragkonstruktionen II: „Bauwerksuntersuchungen“, Karlsruhe, 25.10.1999.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden. Institut an der Technischen Universität Dresden. „Vor-Ort“-Seminar „Bis bald, altes Haus – Beispiel Bäckerstraße 25 in Brandenburg“ (ganztägig). Konzeption, Moderation und eigene Vorträge sowie von Dr. phil. Holger Reimers/Karlsruhe, Dipl.-Ing. Heidrun Fleege/Brandenburg und Dipl.-Ing. Ute Oeser/Brandenburg, Brandenburg, 10.07.1999.
- Fachhochschule Magdeburg, Fachbereich Bauwesen: „Methoden zur Lösung technischer und gestalterischer Probleme bei der Erhaltung historisch wertvoller Bausubstanz anhand eines Beispiels aus der eigenen Planungspraxis“, Magdeburg, 15.4.1999.
- Baufachmesse HAUS '99 in Dresden, Programm „Denkmalpflege und Altbauinstandsetzung: „Die Nutzbarmachung von bescheidenen Wohnhäusern. Ein Fallbeispiel“, Dresden, 03.03.1999.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Seminar „Einführung in die Denkmalpflege – Teil III: Zur Frage der Umsetzung“: „Höchstmaß an Erhaltung durch interdisziplinäre Zusammenarbeit“, Dresden, 12.12.1998.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Ergänzungsstudium Denkmalpflege: „Bis bald altes Haus – Voruntersuchungen, Planung, Ausführung – Beispiel Grabenstraße 1 in Brandenburg“, Dresden, 02.12.1998.
- Institut für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe (TH), Wahlpflichtfach Tragkonstruktionen II: „Grundlagen für das Entwerfen im Bestand“ – gemeinsam mit Dr. phil. Holger Reimers, Karlsruhe, 23.11.1998.
- Sonderforschungsbereich 315 „Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke“, Universität Karlsruhe (TH), Internationale Tagung „Das Denkmal und der Lauf der Zeit“: „Historische Stadthäuser zwischen Substanzerhaltung und Kostensicherheit“, Karlsruhe, 09.10.1998.
- Arbeitskreis für Hausforschung, Jahrestagung 1998: „Wiedernutzbarmachung des Wohnhauses Mühlenstraße 51 in Malchow an der Müritz. Teil 1: Voruntersuchungen und Konzept. Wiedernutzbarmachung des Wohnhauses Grabenstraße 1 in Brandenburg. Teil 2: Planung und Ausführung“ – gemeinsam mit Dr. phil. Holger Reimers, Barth, 05.10.1998.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Seminar „Einführung in die Denkmalpflege – Teil I: Bestandserfassung“, „Nutzungsuntersuchungen und ihre Bedeutung für den behutsamen Umgang mit schützenswerter Bausubstanz“, Dresden, 26.09.1998.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden. Institut an der Technischen Universität Dresden: „Vor-Ort“-Seminar „Bis bald, altes Haus – Beispiel Grabenstraße 1 in Brandenburg“ (ganztägig). Konzeption, Moderation und eigene Vorträge sowie von Dr.-Ing. Harald Garrecht/Karlsruhe und Dr.-Ing. Achim Krekeler/Brandenburg, Brandenburg, 04.07.1998.
- Architektenkammer Baden-Württemberg. Institut Fortbildung Bau e.V.: „Zum Dialog zwischen Bauforschung und Architektur im Rahmen einer behutsamen Wiedernutzbarmachung eines historischen Bürgerhauses“ – gemeinsam mit Dr. phil. Holger Reimers, Stuttgart, 27.03.1998.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Ergänzungsstudium Denkmalpflege: „Wiedernutzbarmachung von bescheidenen Wohnhäusern – ein Fallbeispiel“, Dresden, 16.01.1998.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Ergänzungsstudium Denkmalpflege: „Interdisziplinäre Erkundung und Bewertung alter Bausubstanz eines einfachen Wohnhauses in Brandenburg“ – gemeinsam mit Dr. phil. Holger Reimers, Dresden, 22.04.1997.
- Institut für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe (TH), Wahlfach Denkmalpflege II „Entwerfen – eine Methode der Erhaltung“, Karlsruhe, den 28.1.1997.
- Sonderforschungsbereich 315 „Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke“, Universität Karlsruhe (TH), Mittwochsvorträge „Häuser zum Vorzeigen – Denkmalverträgliche Instandsetzungen“: „Brandenburg, Grabenstraße 1: Wiedernutzbarmachung – Anspruch und Konzept“ – gemeinsam mit Dr. phil. Holger Reimers, Karlsruhe, 22.01.1997.
- Institut für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe (TH), Wahlpflichtfach Tragkonstruktionen II: „Grundlagen für das Entwerfen im Bestand“, Karlsruhe, 13.01.1997.
- Sonderforschungsbereich 315 „Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke“, Universität Karlsruhe (TH), Berichtskolloquiums zur Begutachtung des SFB 315 durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): „Nutzungsanpassungen in historische Bürgerhäuser – Fallstudie Brandenburg, Grabenstraße 1“, Karlsruhe, 20.06.1996.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Ergänzungsstudium Denkmalpflege: „Voruntersuchungen zur Wiedernutzbarmachung von historisch bedeutsamen Bürgerhäusern – zum behutsamen Umgang mit Baudenkmalen in den neuen Bundesländern“, Dresden, 23.04.1996.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Seminar für die Mitglieder der Architektenkammer Sachsen „Untersuchung, Sicherung und Instandsetzung konstruktiver Bauteile“: „Erkundung der Baugefüge sächsischer Bürgerhäuser – Konstruktionsbestand, Nutzungsmöglichkeiten, Denkmalschutz“, Dresden, 09.02.1996.

- Institut für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe (TH), Wahlfach Denkmalpflege II: „Zum Entwerfen im Bestand – Beispiel Pirna und Brandenburg“, Karlsruhe, 30.01.1996.
- Institut für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe (TH), Wahlpflichtfach Tragkonstruktionen II: „Die Arbeit am Baudenkmal“, Karlsruhe, 15.01.1996.
- Institut für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe (TH), Pflichtfach Tragkonstruktionen I der Fakultät für Architektur: „Voruntersuchung der Bausubstanz alter Stadtquartiere – Forschungsbericht Stand 1995“, Karlsruhe, 18.12.1995.
- Sonderforschungsbereich 315 „Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke“, Universität Karlsruhe (TH), Internationale Tagung „Historische Bauwerke und Ensembles. Konstruktiv sichern, behutsam konservieren und schonend nutzen“: „Zur Wiedernutzbarmachung von historisch bedeutsamen Bürgerhäusern“, Karlsruhe, 27.10.1995.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Ergänzungsstudium Denkmalpflege: „Bestandserfassung, Substanzbewertung, Nutzungseinpassung – Konzepte zur behutsamen Instandsetzung historisch bedeutsamer Bürgerhäuser“, Dresden, 24.04.1995.
- Institut für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe (TH), Wahlfach Denkmalpflege II: „Zum Entwerfen im Bestand – Beispiel Pirna“, Karlsruhe, 07.02.1995.
- Institut für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe (TH), Wahlpflichtfach Tragkonstruktionen II der Fakultät für Architektur: „Probleme der Altbauinstandsetzung in den neuen Bundesländern“, Karlsruhe, 12.12.1994.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Ergänzungsstudium Denkmalpflege: „Konzepte zu Voruntersuchungen bei Nutzungsänderungen – am Beispiel des Bürgerhauses Nedere Burgstraße 3 in Pirna“, Dresden, 04.05.1994.
- Institut für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe (TH), Wahlpflichtfach Tragkonstruktionen II der Fakultät für Architektur: „Nutzungseinpassungen in historische Bürgerhäuser“, Karlsruhe, 25.10.1993.
- Tag des offenen Denkmals in Pirna: „Nutzungseinpassungen in historische Bürgerhäuser“ – mit Ausstellung. Stadtmuseum Pirna, 10.09.1993.
- Sonderforschungsbereich 315 „Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke“, Universität Karlsruhe (TH), Berichtskolloquium zur Begutachtung des SFB 315 durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): „Nutzungseinpassungen in historische Bürgerhäuser – Fallstudie Pirna, Lange Straße 22-25“, Karlsruhe, 15.06.1993.
- Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung in Dresden, Ergänzungsstudium Denkmalpflege: „Konzepte zu Voruntersuchungen bei Nutzungsänderungen – am Beispiel der Bürgerhäuser Lange Straße 22 – 25 in Pirna“, Dresden, 05.05.1993.
- Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar: „Probleme der Altbauinstandsetzung in den neuen Bundesländern“, Weimar, 20.04.1993.
- Institut für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe (TH), Wahlpflichtfach Tragkonstruktionen II der Fakultät für Architektur: „Voruntersuchung der Bausubstanz alter Stadtquartiere – Forschungsbericht Stand 1992“, Karlsruhe, 14.12.1992.
- Deutsches Kulturinstitut Izmir: „Das Pirna-Projekt. Erfassen, Untersuchen und Bewerten der Bausubstanz alter Stadtquartiere, insbesondere in der ehemaligen DDR“ – mit Ausstellung, Izmir, 01.12.1992.

5. Lehre außerhalb der HAWK

- Universität Kassel. Interdisziplinärer Workshop „Umnutzung Alte Mälzerei“ des Zisterzienserklosters Osek (Tschechien), Lehrauftrag, 1 Semesterwochenstunde. SS 2005.
- Universität Kassel. Fachbereich Bauingenieurwesen, Lehrauftrag „Bauwerkserhaltung III“. 1 Semesterwochenstunde. SS 2002.
- Hochschuldozentin im Aufbaustudium Altbauinstandsetzung der Universität Karlsruhe (TH). WS 2001/2002 bis SS 2002.
- Universität Gesamthochschule Kassel. Fachbereich Bauingenieurwesen, Lehrauftrag „Bauwerkserhaltung III“. 1 Semesterwochenstunde. SS 2001.
- Fachhochschule Magdeburg, Fachbereich Bauwesen, Lehrauftrag: „Bausanierung“. 2 Semesterwochenstunden. SS 2000.
- Fachhochschule Magdeburg, Fachbereich Bauwesen, Lehrauftrag: „Baukonstruktion“. 4 Semesterwochenstunden. WS 1999/2000.
- Aufbaustudium Altbauinstandsetzung der Universität Karlsruhe (TH), Lehrbeauftragung: „Bauwerksbewertung und Erhaltungsplanung“. 2,5 Semesterwochenstunden. WS 1997/98 bis SS 2001.
- Institut für Tragkonstruktionen, Universität Karlsruhe (TH), Wahlpflichtfach – Exkursionen nach Pirna und Dresden zu den Themen: „Voruntersuchungen zur Wiedernutzbarmachung von historisch bedeutsamen Bürgerhäusern“, 4.–6. Juli

1992; „Aufgaben im städtebaulichen Denkmalschutz“, 2.–4. Juni 1993. „Berührungspunkte zwischen Stadtsanierung und städtebaulichem Denkmalschutz“, 18.–20. Juni 1994. Teilnehmerkreis: Studenten der Universität Karlsruhe (TH).

- Institut für Tragkonstruktionen, Universität Karlsruhe (TH), Wahlfach: „Formgetreues Handaufmaß Bürgerhäuser Lange Straße 22 und 23 in Pirna“. Pirna, vom 3. August bis 27. September 1991. Teilnehmerkreis: Studenten der Universität Karlsruhe (TH). „Formgetreues Handaufmaß Bürgerhäuser Lange Straße 30 in Pirna“. Pirna, vom 4.–27. August 1993. Teilnehmerkreis: Studenten der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar.